

Liebe Freundinnen und liebe Freunde des Vincenz-Hauses und der Villa St. Vincenz!

Der Monat September ist für uns der „Vincenz-Monat“, der seinen Höhepunkt am Gedenktag des Hl. Vincenz von Paul am 27. September findet – unserem Patronatsfest.

In den Wochen davor beschäftigen wir uns intensiv mit dem Leben und Wirken des Hl. Vincenz und lassen all unser Tun einmünden in den Gedenkgottesdienst am Samstag, den 27.09.08, um 18 Uhr in unserer Kapelle. Nach 18 Jahren freuen wir uns über diesen Raum Gottes und feiern mit großer Dankbarkeit die Eucharistie. Unsere Kapelle ist ab dem 27. September jeden Tag zum Gebet geöffnet und insbesondere der Gottesmutter Maria und dem Hl. Vincenz gewidmet. Das ist unser Vorhaben für September, doch jetzt möchte ich Sie mit den Neuigkeiten der letzten Wochen vertraut machen und Sie so an unserem Leben teilhaben lassen:

Die Renovierung und das Herrichten unserer Kapelle hat viel Zeit in Anspruch genommen und allen die dabei mitgeholfen haben, gebührt mein großer Dank. Unsere Jungs haben großen Eifer an den Tag gelegt.

Bisher haben alle unsere Jungs motiviert in ihren Maßnahmen mitgearbeitet. Unsere Janine Thomser hat eine hervorragenden Lern- und Nachhilfezeit organisiert und individuelle Förderprogramme zusammengestellt. Ein Bewohner hat seinen Ausbildungsplatz durch Eigenverschulden verloren, besucht aber ab Anfang September die Höhere Fachschule für Elektrotechnik. Durch ständige Gespräche und eine enge Vernetzung mit unseren Kooperationspartnern haben wir das Ziel vor Augen: Schul- und Berufsabschluss für jeden und tragfähige Zukunftsperspektiven für alle!

Zwei unschöne Situationen haben uns in Atem gehalten: Unser Bulli wurde während des Parkens von einem anderen Fahrzeug angefahren. Der Täter(in) beging Fahrerflucht. Intensive Ermittlungen durch Polizei, Presse und uns, führten nicht zum Erfolg. Das macht uns sehr traurig. Die hohen Kosten für Reparatur werfen uns wieder zurück.

Zum anderen kamen wir einer Diebstahlserie auf die Spur. Viele Verdächtigungen, Kränkungen und Verletzungen standen im Raum. Gott sei Dank konnten wir den Dieb dingfest machen. Zur Zeit arbeiten wir die schäbige Situation auf und investieren viel Kraft darin.

Unsere Sorge gilt immer noch unseren Freundinnen und Freunden im St. Josef in Bad Kissingen. Dort weiß man immer noch nicht, wie es konkret weitergehen wird. Wir lassen sie in Ihrer Sorge nicht allein.

Mit Peter und Andre nahm ich am Anleitertreffen für unseren Marco Wischermann in Bielefeld teil. Von vielen interessanten Veränderungen in der Erzieherausbildung erfuhren wir und bereichert kehrten wir zurück.

Unsere Verena Schumacher und Benjamin haben zum 01. September ihr neue Wohnung im Süden von Paderborn bezogen und fühlen sich dort sichtlich wohl.

Das Vincenz-Haus kommt in die Jahre und an allen Ecken und Enden gibt es was zu tun. Ich konnte meinen Bruder dazu gewinnen in unserem Haus für die rechte Ordnung zu sorgen. Er ist ein sehr begabter Handwerker und geschickt im Umgang mit jungen Menschen.

Unser Freund und Nachbar Franz Böning half uns dabei unseren Garten auf Vordermann zu bringen. Mit schwerem Gerät rückte er an und bewegte die Erdmassen. Nun sieht alles wieder viel geordneter und freundlicher aus.

Mit großer Freude erleben wir immer wieder unsere Gönner und Wohltäter, die uns wunderbar unterstützen.

Gerade in diesem Moment schauen Willi und Marcel bei mir vorbei und sind neugierig, was ich Ihnen im neuen Vincenz-Haus-Brief berichte. Willi ist es ein Anliegen, dass ich Ihnen von seinem Praktikum in einer Schloß-Neuhäuser Familie erzähle. Er ist in der Familie für die Betreuung der drei Kinder zuständig und sammelt dort wichtige Erfahrungen. Im Rahmen seiner Ausbildung wird er nach dem Blockpraktikum jeweils 1x in der Woche die Familie unterstützen.

Übrigens sind Marcel und Willi sehr zufrieden mit meinem Briefinhalt.

Gestern Abend trafen wir uns zum ersten Mal zur Vorbereitung der Hl. Messe für den 27. September. Ein großes Ereignis für uns – unsere Kapelle wird feierlich eingeweiht – ein Raum der Stille, des Gebetes ...

Herzlich laden wir Sie dazu ein, kommen Sie zu uns freuen Sie sich mit uns. Am Samstag, den 27. September um 18:00 Uhr Gottesdienst in unserer Kapelle, anschließend Begegnung und Austausch bei einem Imbiss.

Ich denke, dass es auch in Ihrem Interesse ist, wenn ich die Spenden, die im September bei uns eintreffen, für die Gestaltung der Kapelle nutze. Im voraus Danke für Ihre immer wiederkehrende Hilfe. Sie tut einfach nur gut!

Für heute genug: bleiben Sie weiterhin mit uns verbunden und vielleicht sehen wir uns am Vincenz-Tag, am 27. September.

Herzliche Grüße von allen Jungs und Mitarbeiter/innen.

Ihr



Johannes Kurte, Träger & Heimleiter